



Altersbedingte Augenkrankheiten & -beschwerden auf einen Blick

Krankheit oder Beschwerde	Beschreibung	Risiko-Informationen	Symptome/Zusätzliche Informationen
Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)	<ul style="list-style-type: none">• Zerstört die Makula (gelber Fleck), der Teil des Auges, der scharfes, detailliertes und zentrales Sehen vermittelt, und damit dafür verantwortlich ist, dass man Gegenstände deutlich erkennen kann.• Es gibt zwei Arten der AMD: trocken und feucht.	<ul style="list-style-type: none">• Der größte Risikofaktor ist das Alter.• Weitere Risikofaktoren• Rauchen.• Genetische Veranlagung.• Hautfarbe: Bei Weißen besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit, ihr Augenlicht durch AMD zu verlieren.	<ul style="list-style-type: none">• Trockene oder nasse AMD ist nicht schmerzhaft.• Frühe Anzeichen trockener AMD sind u.a. verschwommene Sicht und Drusen (gelbe Ablagerungen unter der Netzhaut (Retina), die der Augenarzt bei einer umfassenden Augenuntersuchung mit Pupillenerweiterung erkennen kann).• Ein frühzeitiges Symptom der AMD ist es, wenn gerade Linien plötzlich krumm erscheinen (dies geschieht gewöhnlich plötzlich).• Wenn Sie plötzliche Veränderungen Ihres Sehvermögens bemerken, suchen Sie umgehend Ihren Augenarzt auf.
Grauer Star (Katarakt)	<ul style="list-style-type: none">• Eine Trübung der Augenlinse, die zu Verlust der Sehkraft führen kann.• Mit der Zeit kann die Linse mehr und mehr eingetrübt werden und so die Sehschärfe herabsetzen.• Grauer Star kann sowohl in einem als auch in beiden Augen entstehen.	<ul style="list-style-type: none">• In den meisten Fällen ist Grauer Star altersbedingt.• Weitere Risikofaktoren• Diabetes.• Persönliches Verhalten: Rauchen, Alkoholkonsum und sich ungeschützt dem Sonnenlicht aussetzen.	<ul style="list-style-type: none">• Getrübbte oder verzerrte Sicht• Farben erscheinen manchmal nicht mehr so leuchtend wie früher.• Erhöhte Blendungsempfindlichkeit, Licht erscheint als zu hell.• Beim nächtlichen Autofahren blendet das entgegenkommende Scheinwerferlicht mehr als zuvor.
Diabetesbedingte Augenkrankheiten	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt eine ganze Reihe von Sehstörungen, die Diabetiker als Begleiterscheinung der Diabetes erleiden können.• Hierbei handelt es sich um diabetische Retinopathie, Grünen und Grauen Star.	<ul style="list-style-type: none">• Für alle Diabetiker (Typ 1, Typ 2 und Alterszuckerkrankte) besteht ein erhöhtes Risiko.	<ul style="list-style-type: none">• In vielen Fällen gibt es im Frühstadium der Krankheit keine Symptome oder Beschwerden.• Mit dem Fortschreiten der Krankheit kann es zu verschwommenem oder blockiertem Sehvermögen kommen.• Wenn die Krankheit frühzeitig erkannt wird, kann das Risiko der Erblindung durch rechtzeitige Behandlung und regelmäßige Kontrolle bis zu 90% reduziert werden.• Die Kontrolle des Zuckerspiegels, des Blutdrucks und des Cholesterins können die Entstehung der diabetischen Retinopathie hinauszögern.

Krankheit oder Beschwerde	Beschreibung	Risiko-Informationen	Symptome/Zusätzliche Informationen
Grüner Star (Glaukom)	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Reihe von Augenerkrankungen können den Sehnerv schädigen. • Es kann sich sowohl in einem als auch in beiden Augen ein Glaukom entwickeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Grüner Star nicht behandelt wird, kann Verminderung der Sehkraft oder sogar Erblindung eintreten. • Afro-Amerikaner im Alter von über 40 Jahren. • Alle Menschen im Alter von über 60 Jahren, ganz besonders jedoch Amerikaner mexikanischen Ursprungs. 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit erblich bedingter Veranlagung zu Grünem Star. • Im Anfangsstadium gibt es weder Symptome noch Schmerzen. • Mit fortschreitender Krankheit kann jemand, der an Grünem Star leidet, feststellen, dass das Sehen von Gegenständen an der Seite erschwert ist, während Gegenstände direkt vor einem noch deutlich zu erkennen sind. • Wird der Grüne Star nicht behandelt, kann sich auch das Geradeaussehen bis hin zur Erblindung reduzieren.
Trockene Augen	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehen, wenn das Auge nicht ausreichend Tränenflüssigkeit produziert oder wenn die Tränenflüssigkeit zu schnell evaporiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Frauen leiden wesentlich häufiger unter trockenen Augen, oftmals nach den Wechseljahren. • Trockene Augen können in jedem Alter auftreten und können häufig mit der Einnahme bestimmter Medikamente verbunden sein. • Ältere Erwachsene leiden häufiger unter trockenen Augen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Brennende Augen. • Fühlt sich an, als ob man Sand oder einen Fremdkörper im Auge hätte. • Übermäßiger Tränenfluss folgt auf den Zustand trockener Augen. • Zähfließender Ausfluss aus dem Auge. • Gerötetes, schmerzhaftes Auge. • Zeitweise verschwommene Sicht. • Schwere Augenlider. • Unfähigkeit, in Zeiten emotionalen Stresses zu weinen. • Es ist unangenehm, Kontaktlinsen zu tragen. • Lesen, Arbeit am Computer und jegliche Tätigkeit, die längere visuelle Aufmerksamkeit erfordert, sind erschwert. • Ermüdung der Augen. • Wenn Sie unter trockenen Augen leiden, können Sie einiges tun, um sich Erleichterung zu verschaffen. Sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt oder Apotheker über die besten Optionen. Suchen Sie Ihren Augenarzt auf, wenn die Symptome anhalten und beginnen Sie mit der Behandlung, um dauerhaft Schäden zu vermeiden.
Sehschwäche	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Sehbehinderung, die nicht durch eine Brille, Kontaktlinsen, Medikamente oder operativ korrigiert werden kann und die die Ausübung alltäglicher Tätigkeiten, wie z.B. lesen, einkaufen oder fernsehen, beeinträchtigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene mit Augenerkrankungen, wie z.B. altersbedingter Makuladegeneration, Grauem Star, Grünem Star und diabetesbedingten Augenerkrankungen. • Normale altersbedingte Veränderungen der Augen und des Sehvermögens führen normalerweise nicht zu geringer Sehkraft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Augenarzt kann den Unterscheid zwischen normalen Veränderungen und denen, die durch eine Augenerkrankung verursacht werden, erkennen. • Rehabilitationseinrichtungen für Sehbehinderte können Auskünfte geben über Hilfsmittel und -angebote, die Menschen mit Sehstörungen dabei helfen, mit dieser Behinderung leben zu lernen und ihre Selbständigkeit bewahren zu können.

